

Wie es war in den Tagen Noahs – Teil 27

Nachdem Ihr in Minister Dante Fortsons Buch „Beyond Flesh and Blood“ immer wieder einen Bezug auf sein anderes Buch „As The Days Of Noah Were“ (Wie es war in den Tagen Noahs) gelesen habt, wollt Ihr sicher auch wissen, was er darin geschrieben hat. Da ja niemand von Euch daran zweifelt, dass die Arche Noah existiert hat und ich darauf wohl nicht näher einzugehen brauche, werde ich nur Auszüge aus diesem Buch übersetzen, die mit dem Thema „Geistesmächte“ zu tun haben und die auf „Beyond Flesh and Blood“ aufbauen.

Denn da sind noch etliche Fragen offen, die geklärt werden müssen. Also, gehen wir's an:

Was würde passieren, wenn ein offener Kontakt mit den Aliens zustande käme?

Unterstellen wir einmal, ihre Absichten wären aufrichtig, sie wären in der Tat die Elohim, wie sie behaupten und die Bibel würde ihre Aktionen hier auf der Erde unterstützen. Wenn sie dann wirklich offen Kontakt zu uns aufnähmen, sollte jemand sie fragen, warum sich – wie in **1.Mose Kapitel 6** beschrieben – ihre Söhne die Töchter der Menschen zu Ehefrauen genommen haben. Man sollte ihnen auch die Frage stellen, warum sie jetzt unsere Einladung so dringend benötigen, während sie sich zuvor NIEMALS darum bemüht haben. Was ist da an unserer Zeit so anders?

Offenbarung Kapitel 12, Vers 12

„Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr darin wohnt! Wehe denen, die

auf der Erde wohnen und auf dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat einen großen Zorn, da er weiß, dass er nur wenig Zeit hat.“

Hier wird gesagt, dass der Teufel nur noch sehr wenig Zeit hat. Für ihn geht es jetzt um alles oder nichts. Stellt Euch einmal vor, wie viele Menschen er mit in den Feuersee nehmen würde, wenn er Millionen davon überzeugen könnte, Aliens anstatt den wahren Gott der Bibel anzubeten. Und macht Euch einmal bewusst, wie viele Menschen er loswerden könnte, wenn die Welt ihren Hass auf die wenigen verbleibenden Christen, Juden und Muslime richten würde, die sich weigerten, die neuen Weltraumbrüder als ihre Götter anzunehmen. Wie schnell könnte er da die Menschen als reine Rasse auslöschen, indem er die Arten vermischt. Es gibt genügend Berichte, dass dieser Prozess bereits seit langer Zeit im Gange ist.

Schaut Euch folgende Formel an, die ich aufgrund meiner Untersuchungsergebnisse aufgestellt habe:

Holocaust + Krieg + Mischwesen = Auslöschung der GESAMTEN Menschheit

Markus Kapitel 13, Vers 20

„Und wenn der HERR die Tage nicht verkürzt hätte, so würde KEIN FLEISCH gerettet werden; aber um der Auserwählten willen, die er erwählt hat, hat er die Tage verkürzt.

Lukas Kapitel 21, Verse 20-24

20“Wenn ihr aber Jerusalem von Kriegsheeren belagert seht, dann erkennt,

dass seine Verwüstung nahe ist. [21](#)Dann fliehe auf die Berge, wer in Judäa ist; und wer in [Jerusalem] ist, der ziehe fort aus ihr; und wer auf dem Land ist, der gehe nicht hinein in sie. [22](#)Denn das sind Tage der Rache, damit alles erfüllt werde, was geschrieben steht. [23](#)Wehe aber den Schwangeren und den Stillenden in jenen Tagen! Denn es wird große Not im Land sein und Zorn über dieses Volk! [24](#)Und sie werden fallen durch die Schärfe des Schwerts und gefangen weggeführt werden unter alle Heiden. Und Jerusalem wird zertreten werden von den Heiden, bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind.“

Die obigen Verse aus dem Markus- und Lukas-Evangelium werden noch interessanter, wenn wir die Ölbergrede von Jesus Christus mit Seinen Worten im Buch der Offenbarung im Hinblick auf die Endzeit vergleichen.

Offenbarung Kapitel 12, Verse 13-17

[13](#)Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte. [14](#)Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange. [15](#)Und die Schlange schleuderte aus ihrem Maul der Frau Wasser nach, wie einen Strom, damit sie von dem Strom fortgerissen würde. [16](#)Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Maul geschleudert hatte. [17](#)Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben.

Es scheint, dass wir es mit einem zornigen Engel, namens Lucifer, zu tun

haben, der in Person zusammen mit einem Drittel aller Engel auf die Erde kommt, um vor allem Juden und Christen auszulöschen. Es ist wichtig zu verstehen, wie ich zu meiner Auslegung dieser Verse gekommen bin. Hier ist eine kurze, aber sehr aussagekräftige Erklärung. Aber dazu ist es nötig, das ganze 12. Kapitel zu lesen.

Offenbarung Kapitel 12

Und ein großes Zeichen erschien im Himmel: eine Frau, mit der Sonne bekleidet, und der Mond unter ihren Füßen, und auf ihrem Haupt eine Krone mit zwölf Sternen. 2Und sie war schwanger und schrie in Wehen und Schmerzen der Geburt. 3Und es erschien ein anderes Zeichen im Himmel: Siehe, ein großer, feuerroter Drache, der hatte sieben Köpfe und zehn Hörner und auf seinen Köpfen sieben Kronen; 4und sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels nach sich und warf sie auf die Erde. Und der Drache stand vor der Frau, die gebären sollte, um ihr Kind zu verschlingen, wenn sie geboren hätte. 5Und sie gebar einen Sohn, einen männlichen, der alle Heidenvölker mit eisernem Stab weiden wird; und ihr Kind wurde entrückt zu Gott und Seinem Thron. 6Und die Frau floh in die Wüste, wo sie einen von Gott bereiteten Ort hat, damit man sie dort 1 260 Tage lang ernähre. 7Und es entstand ein Kampf im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen; und der Drache und seine Engel kämpften; 8aber sie siegten nicht, und ihre Stätte wurde nicht mehr im Himmel gefunden. 9Und so wurde der große Drache niedergeworfen, die alte Schlange, genannt der Teufel und der Satan, der den ganzen Erdkreis verführt; er wurde auf die Erde hinabgeworfen, und seine Engel wurden mit ihm hinabgeworfen. 10Und ich hörte eine laute Stimme im Himmel sagen: „Nun ist gekommen das Heil und die Macht und das Reich unseres Gottes und die Herrschaft Seines Christus! Denn hinabgestürzt wurde der Verkläger unserer Brüder, der sie vor unserem Gott verklagte Tag und Nacht. 11Und

sie haben ihn überwunden um des Blutes des Lammes und um des Wortes ihres Zeugnisses willen und haben ihr Leben nicht geliebt bis in den Tod!

12Darum seid fröhlich, ihr Himmel, und die ihr darin wohnt! Wehe denen, die auf der Erde wohnen und auf dem Meer! Denn der Teufel ist zu euch herabgekommen und hat einen großen Zorn, da er weiß, dass er nur wenig Zeit hat.“ 13Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, verfolgte er die Frau, die den Knaben geboren hatte. 14Und es wurden der Frau zwei Flügel des großen Adlers gegeben, damit sie in die Wüste fliegen kann an ihren Ort, wo sie ernährt wird eine Zeit und zwei Zeiten und eine halbe Zeit, fern von dem Angesicht der Schlange. 15Und die Schlange schleuderte aus ihrem Maul der Frau Wasser nach, wie einen Strom, damit sie von dem Strom fortgerissen würde. 16Und die Erde half der Frau, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang den Strom, den der Drache aus seinem Maul geschleudert hatte. 17Und der Drache wurde zornig über die Frau und ging hin, um Krieg zu führen mit den übrigen von ihrem Samen, welche die Gebote Gottes befolgen und das Zeugnis Jesu Christi haben. 18Und ich stellte mich auf den Sand des Meeres.

1.

Wir wissen, dass die Frau die Juden repräsentiert, denn dieselbe Darstellung finden wir in

1.Mose Kapitel 37, Verse 9-10

9Er (Joseph) hatte aber noch einen anderen Traum, den erzählte er seinen Brüdern auch und sprach: „Seht, ich habe wieder geträumt, und siehe, die Sonne und der Mond und elf Sterne beugten sich vor mir nieder!“ Als er (Joseph) aber das seinem Vater und seinen Brüdern erzählte, tadelte ihn sein Vater und sprach zu ihm: „Was ist das für ein Traum, den du geträumt hast?

Sollen etwa ich und deine Mutter und deine Brüder kommen und uns vor dir bis zur Erde niederbeugen?“

Zusätzlich zu diesen Fakten können wir erkennen, dass Israel im Alten Testament bildlich oft als eine schwangere Frau beschrieben wird:

Jesaja Kapitel 26, Verse 17-18

17Wie eine Schwangere, die dem Gebären nahe ist, sich windet und vor Schmerzen schreit in ihren Wehen, so waren auch wir, HERR, vor deinem Angesicht: 18Wir waren schwanger, wanden uns [in Schmerzen] und gebaren gleichsam Wind; wir konnten dem Land nicht Rettung verschaffen, und es wurden keine Erdenbewohner geboren.

Jeremia Kapitel 31, Verse 13-21

13„Dann wird die Jungfrau sich mit Reigentanz erfreuen, auch junge Männer und Greise miteinander; und ICH will ihre Trauer in Freude verwandeln und sie trösten und erfreuen nach ihrem Schmerz. 14Und ICH werde die Seele der Priester mit Fett sättigen, und Mein Volk soll sich an Meiner Güte sättigen!“ spricht der HERR. 15So spricht der HERR: „Eine Stimme wird in Rama gehört, bitterliches Klagen und Weinen: Rahel beweint ihre Kinder und will sich nicht trösten lassen wegen ihrer Kinder, weil sie nicht mehr sind!“ 16So spricht der HERR: „Halte deine Stimme zurück vom Weinen und deine Augen von Tränen! Denn es gibt noch einen Lohn für deine Mühe“, spricht der HERR; „denn sie sollen aus dem Land des Feindes zurückkehren. 17Ja, es gibt Hoffnung für deine Zukunft“, spricht der HERR, „und deine Kinder werden in ihr Gebiet zurückkehren! 18ICH habe wohl gehört, wie Ephraim klagt: 'Du hast mich gezüchtigt, und ich bin gezüchtigt worden wie ein ungezähmtes Rind! Bringe du mich zur Umkehr, so werde ich umkehren; denn du, Herr, bist mein Gott! 19Denn nach meiner Umkehr empfinde ich

Reue, und nachdem ich zur Erkenntnis gekommen bin, schlage ich mir auf die Hüfte; ich schäme mich und bin sogar zuschanden geworden; denn ich trage die Schmach meiner Jugend!' — 20Ist mir Ephraim ein teurer Sohn? Ist er Mein Lieblingskind? Denn so viel ICH auch gegen ihn geredet habe, muß ich doch immer wieder an ihn denken! Darum ist Mein Herz entbrannt für ihn; ICH muß mich über ihn erbarmen!“ spricht der HERR. 21“Setze dir Wegweiser, stelle dir Meilensteine auf; richte dein Herz auf die gebahnte Straße, auf den Weg, den du gegangen bist! Kehre um, Jungfrau Israel, kehre um zu diesen deinen Städten!“

Micha Kapitel 4, Vers 10

„Winde dich und brich in Geschrei aus, du Tochter Zion, wie eine Gebärende; denn nun musst du aus der Stadt hinausziehen und auf dem Feld wohnen und nach Babel wandern! Dort sollst du gerettet werden, dort wird dich der HERR erlösen aus der Hand deiner Feinde.“

Micha Kapitel 5, Vers 3

Und Er wird auftreten und [sie] weiden in der Kraft des HERRN und in der Hoheit des Namens des HERRN, Seines Gottes; und sie werden [sicher] wohnen; denn nun wird Er groß sein bis an die Enden der Erde.

2.

Offenbarung Kapitel 12 sagt uns EINDEUTIG, dass der Drachen der Teufel ist, so dass es da keinerlei Missverständnisse gibt.

3.

Aus der jüdischen Religion ist das Christentum entstanden, wobei es wichtig ist, das Alte Testament zu berücksichtigen und voll zu integrieren.

4.

Zuerst jagt der Drachen die Frau, dann den Überrest, der sich während der 7-jährigen Trübsalzeit zu Jesus Christus bekennt.

Meiner Ansicht nach scheint es sich hier um eine ausgemachte Verschwörung von Seiten des Teufels zu handeln, so viele Menschen wie möglich auszulöschen, während er versucht, den Krieg gegen Gott zu gewinnen.

Eine weitere Sache, die erwähnenswert ist, ist, WER genau die Schlacht von Harmagedon anführt. Viele Menschen vermuten, dass diese Schlacht das Ende der Welt bedeuten würde, aber in Wahrheit handelt es sich dabei um eine gewaltige Schlacht, die kurz vor dem Ende stattfindet.

Offenbarung Kapitel 16, Verse 13-16

13Und ich sah aus dem Maul des Drachen und aus dem Maul des Tieres und aus dem Maul des falschen Propheten drei unreine Geister herauskommen, gleich Fröschen. 14Es sind nämlich dämonische Geister, die Zeichen tun und ausgehen zu den Königen der Erde und des ganzen Erdkreises, um sie zum Kampf zu versammeln an jenem großen Tag Gottes, des Allmächtigen. 15— „Siehe, ich komme wie ein Dieb! Glückselig ist, wer wacht und seine Kleider bewahrt, damit er nicht entblößt einhergeht und man seine Schande sieht! — 16Und er versammelte sie an den Ort, der auf hebräisch Harmageddon heißt.

Der Drachen und der falsche Prophet werden Frösche als Geister zu den Weltführern aussenden, um sie zu einer Schlacht gegen Gott zu versammeln. Warum führen ausgerechnet unreine Geister die Armeen der Menschen an? Wir können versuchen, diesen Bibelvers als geistliche Beeinflussung

wegzurationalisieren; aber meines Wissens ist das die einzige Stelle in der Heiligen Schrift, wo gesagt wird, dass unreine Geister wie Frösche aussehen. Die erste Rasse, die uns im Zusammenhang mit Aliens in den Sinn kommt, sind die Reptilien-Kreaturen aus dem Film und der Fernsehserie „V“.

Die Bibel macht unmissverständlich klar, dass in den letzten Tagen übernatürliche Wesen mit der Menschheit interagieren werden.

Daniel Kapitel 2, Vers 43

„Dass du aber Eisen mit Tonerde vermengt gesehen hast, bedeutet, dass sie sich zwar mit Menschensamen vermischen, aber doch nicht aneinander haften werden, wie sich ja Eisen mit Ton nicht vermischt.“

Diese Hinweise sollten eine Warnung für die Menschen darstellen, keinem der Wesen zu trauen, die da Kontakt aufnehmen werden. Sie werden höchstwahrscheinlich versuchen, unser Vertrauen zu gewinnen, sich mit Menschenfrauen verheiraten und Nachkommen zeugen. Ich glaube nicht, dass es Zufall ist, dass die Raelians eine Vorliebe für das Klonen und DNA-Manipulation haben.

Inzwischen haben wir das Entführungsszenario von den Tagen Noahs bis zum heutigen Tag verfolgt. Wir haben gesehen, dass sämtliche Wesen, die daran beteiligt waren, immer versucht haben, für lange Zeit Mischwesen in die menschliche Gesellschaft einzuschleusen.

Wie könnte das genau erreicht werden?

1.

Die rein-menschliche DNA müsste ausgelöscht werden, in dem man sie

herauszieht.

2.

Dadurch könnten sie die unvollkommenen Wesen loswerden, die zum Beispiel Riesenwuchs haben, doppelte Zahnreihen oder zu viele Finger oder Zehen. Das waren die Zeichen in der Vergangenheit, dass da etwas Unnatürliches vor sich ging.

Ich persönlich glaube, dass etwas bereits mit den Menschen Kontakt aufgenommen hat, weil die Wissenschaft so versessen darauf ist, Mischwesen halb Mensch-half Tier zu schaffen, auf das Klonen und die DNA-Manipulation. Was anfangs wie pures Interesse am Übernatürlichen aussah, scheint plötzlich bei der Menschheit auszuarten, weil man darin ein Mittel zur Lösung nicht gekannter Probleme sieht. Man kann vorgeben, der Wissenschaft zu folgen, was natürlich auch sein kann, aber wird das nicht mehr der Wissenschaft dienen als der Menschheit? Ich erwarte nicht, dass sich die modernen Nephilim deutlich von den Menschen unterscheiden werden, wie das in alten Zeiten der Fall war. Es mag zwar einige geben, welche die alten Merkmale haben werden. Aber ich glaube, dass die Angleichung im Hinblick auf die Vermischung der Spezies inzwischen schon so vollkommen ist, dass sie sich mitten unter uns befinden, ohne dass wir auch nur das Geringste davon merken. Ich möchte nochmals betonen, dass dies meine persönliche Meinung ist, die darauf basiert, was ich alles herausgefunden habe. Mit Sicherheit kennen wir nicht die ganze Geschichte, aber wir wissen schon genug, um vorgewarnt zu sein, wenn eines Tages „Besucher“ von irgendwoher auftauchen.

Siehe dazu Bestätigung des Ex-Verteidigungsministers von Kanada, Paul Hellyer (1963-1967) vom 13. November 2010, dass die USA keine Kontrolle

mehr über die Aliens haben:

Video vom 3. Februar 2012

http://www.youtube.com/watch?v=TYpZeLzn_uQ&feature=em-subsub_digest-newavtr&list=TLCSFJfObd_HA

Alien-Enthüllung geplant – Video vom 19. Oktober 2012

http://www.youtube.com/watch?v=TYpZeLzn_uQ&feature=em-subsub_digest-newavtr&list=TLCSFJfObd_HA

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT